

Emilio Pinteá
Erster Beigeordneter



Ratsherrn
Patrick Engels

geschaeftsfuehrer@afd-ratsfraktion-bottrop.de

Bottrop,
30.10.2024

Ihre Haushaltsanfrage betr. „Kosten und geplante Kopien in der Druckerei“

Sehr geehrter Herr Engels,

zu Ihrer o.g. Haushaltsanfrage kann ich Ihnen nachfolgende Antworten und Informationen geben:

Frage 1.: *Als allgemeine Zielsetzung liegt die Digitalisierung sowie eine weitestgehend papierlose Zukunft im Fokus. Wie kann unter dieser Berücksichtigung der Anstieg von beinahe 1.000.000 Kopien von 2023 auf 2024 bei einem Anstieg von nur 20.000 Scans von 180.000 auf 200.000 in Relation gesetzt werden?*

Für das Jahr 2024 wurde eine noch stärkerer Zentralisierung der städtischen Druckleistungen forciert. Die Fachdienststellen sind dazu angehalten auch Seriendrucke über die Druckerei in Auftrag zu geben. In dem Zusammenhang wurden auch vermehrt Vergaben von z.B. Flyern und Co. im Hinblick auf Kosteneinsparungen bei möglicher Eigenleistung geprüft. Insgesamt kommt es daher zu einem Anstieg der Kopien in der Druckerei. Die Anzahl der Scans war bei den Haushaltsplanungen für das Jahr 2024 noch nicht konkret absehbar. Tatsächlich wurden im Jahr 2024 bislang 578.000 Scans angefertigt.

Frage 2.: *Welche Kosten entstehen der Stadt Bottrop je SW-Kopie bzw. je Farbkopie? Bitte angeben.*

Die Kosten können nicht pauschal angegeben werden, da diese beispielsweise auch je nach Papierqualität variieren. Bei "Standard-sw-Kopien" auf recyceltem Papier (A4) fallen je Kopie 0,0049 € Klickkosten an. Die Papierkosten belaufen sich derzeit auf 6,10 € je 1.000 Blatt. Bei Farbkopien auf reinweißem Papier (120g) sind Klickkosten von 0,016 € zugrunde zu legen. Die Papierkosten betragen 20,75 € je 1.000 Blatt. Mietkosten für die Druck- und Kopiersysteme sind nicht enthalten.

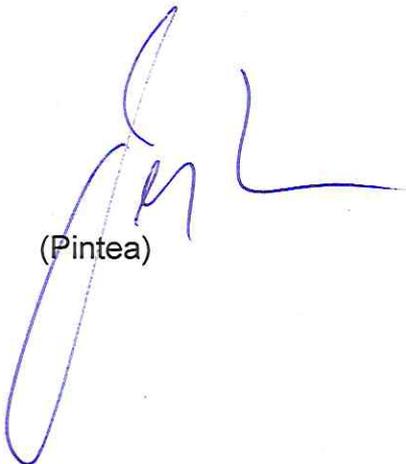
Frage 3.: Für das Jahr 2025 ist die Ersatzbeschaffung eines Großformatscanners im Wert von 8.000 € geplant, für das Jahr 2026 die Anschaffung eines weiteren Gerätes im Wert von 5.000 €. Da die Anzahl der geplanten Scans für diese Jahre bei 800.000 bzw. 1.000.000 liegt, wie lang können Scanner einer derartigen Belastung standhalten bzw. wird in diesem Zusammenhang eine vorzeitige Neubeschaffung notwendig?

Die Großformatscanner werden lediglich für Unterlagen ab einem Format von A 2 genutzt. Dementsprechend fällt die Anzahl der Scans über die Großformatscanner deutlich geringer als die bezifferten 800.000 bzw. 1.000.000 Scans aus. Für alle weiteren Scans (A 4 / A 3) stehen derzeit vier Hochleistungsscanner zur Verfügung.

Frage 4.: Bezugnehmend auf Frage 3, inwieweit sind entstehende Zusatzkosten durch Verschleiß in Form von eventuellen Garantieverlängerungen oder aber entsprechenden Wartungsverträgen abgedeckt, oder sollen in dieser Form abgedeckt werden? Bitte angeben.

Der Abschluss von Wartungsverträgen für die Großformatscanner ist derzeit in Prüfung. Für die weiteren Scanner wurden aufgrund der höheren Anschaffungskosten Serviceverträge für jeweils drei Jahre abgeschlossen. Die Kosten belaufen sich für drei Jahre je Gerät auf 7.750,47€.

Mit freundlichen Grüßen



(Pintea)